

## Nutzungsbedingungen für webbasierte Datenanwendungen

### 1. Allgemeines:

Der gegenständliche Vertrag regelt die Nutzung der von A-Trust GmbH („A-Trust“) betriebenen, webbasierten Datenanwendungen (zB.: E-Tresor bzw. Handy-Signatur-Konto) durch natürliche Personen und Unternehmen.

### 2. Datenspeicherung

2.1. Das Dienstangebot der webbasierenden Datenanwendungen besteht aus unentgeltlichen Services und kostenpflichtigen Paketen bzw. Zusatzmodulen. A-Trust behält sich vor, die kostenpflichtigen Pakete bzw. Zusatzmodule nur Unternehmern iSd. KSchG verfügbar zu machen. Das detaillierte Leistungsangebot der webbasierenden Datenanwendungen sowie deren Mindestvertragslaufzeiten, Kündigungsmodalitäten und etwaigen zusätzlichen Vertragsbedingungen ist [www.e-tresor.at](http://www.e-tresor.at) oder anderen angegebenen Websites zu entnehmen.

2.2. Mit Vertragsabschluss weist A-Trust dem Nutzer nach Maßgabe der technischen Verfügbarkeit einen eigenen Speicherplatz auf ihrem Datenspeicher zu und der Nutzer kann die bestellten Funktionen der jeweiligen Datenanwendung im bereitgestellten Umfang nutzen. Dadurch wird es dem Nutzer ua. ermöglicht, seine elektronischen Daten hochzuladen und im ihm zugewiesenen Speicherplatz abzuspeichern, soweit der Speicherplatz dafür ausreichend ist.

2.3 A-Trust behält sich das Recht vor, webbasierende Datenanwendungen jederzeit zu ergänzen oder die Nutzung der bereitgestellten Dienste zeitlich zu befristen oder einzuschränken. Einen Anspruch des Nutzers auf die Aufrechterhaltung bestimmter (Teil-)Leistungen besteht nicht.

2.4. Für unentgeltliche Dienste besteht kein Anspruch auf eine unterbrechungsfreie Nutzung. Es wird nicht gewährleistet, dass der Zugang zu oder die Nutzung der webbasierenden Datenanwendungen nicht durch Wartungsarbeiten, Weiterentwicklungen oder anderweitig durch Störungen unterbrochen oder beeinträchtigt wird, die ggf. auch zu Datenverlusten führen können. A-Trust bemüht sich um eine möglichst unterbrechungsfreie Nutzbarkeit der webbasierenden Datenanwendungen. Jedoch können durch technische Störungen (wie z.B. Unterbrechung der Stromversorgung, Hardware- und Softwarefehler, technische Probleme in den Datenleitungen) zeitweilige Beschränkungen oder Unterbrechungen auftreten. Für kostenpflichtige Dienste gewährleistet A-Trust in ihrem Verantwortungsbereich eine Verfügbarkeit von mindestens 95,0% im Jahresmittel. Nicht in die Berechnung der Verfügbarkeit fallen die je nach Bedarf und Notwendigkeit durchgeführten Wartungsfenster der webbasierenden Datenanwendungen.

2.6. Der Zugriff auf bzw. die Registrierung zu webbasierenden Datenanwendungen durch den Nutzer kann nach Maßgabe der technischen Möglichkeiten entweder über die Methode der starken Authentisierung (Bürgerkarte oder a.sign premium Karte mit dazu gehörender Signatur-PIN oder A-Trust Handy-Signatur) oder mittels Text-Login (Username und Passwort) erfolgen.

2.7. Die Speicherung der Nutzerdaten, Daten und Dokumente im Zusammenhang mit den webbasierten Datenanwendungen erfolgt durch A-Trust auf einem Server im A-Trust Hochsicherheitsrechenzentrum. A-Trust ist während der Dauer des Nutzungsvertrags bemüht, für die sichere Archivierung der hochgeladenen Daten des Nutzers zu sorgen. Mit Beendigung des jeweiligen Vertragsverhältnisses endet die Aufbewahrungspflicht von A-Trust. A-Trust hat in diesem Fall das Recht, die Daten des Nutzers zu löschen.

2.8. A-Trust schuldet lediglich die Zurverfügungstellung von Speicherplatz zur Nutzung nach diesen Nutzungsbedingungen. Hinsichtlich der vom Nutzer übermittelten und verarbeiteten

Daten trifft A-Trust keine Verwahrungs- oder Obhutspflichten. Für die Beachtung der handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen ist der Nutzer verantwortlich.

### **3. Vertragsabschluss, Laufzeit, Kündigung**

3.1. Sofern sich ein Nutzer für eine webbasierte Datenanwendung registrieren will, unterbreitet dieser A-Trust mit der Absendung seiner Registrierungsdaten gemäß Punkt 2.6 ein Angebot zum Abschluss eines Nutzungsverhältnisses auf der Grundlage dieser Nutzungsbedingungen. Das Nutzungsverhältnis kommt in diesem Fall durch die Freischaltung zustande. Ab Freischaltung ist der Nutzer zur Nutzung der jeweiligen webbasierten Datenanwendung im Rahmen dieser Nutzungsbedingungen berechtigt.

3.2. Kostenpflichtige webbasierende Datenanwendungen können ua. auf [www.e-tresor.at](http://www.e-tresor.at) oder im Webshop von A-Trust [www.a-trust.at/webshop](http://www.a-trust.at/webshop) bezogen werden.

3.3. Die unter dieser Nutzungsvereinbarung abgeschlossenen Nutzungsverhältnisse werden prinzipiell auf unbestimmte Dauer mit einer 3-monatigen Kündigungsfrist zum Monatsletzten abgeschlossen. Abweichende Bestimmungen, Mindestvertragslaufzeiten und Kündigungsmodalitäten können in der jeweiligen Leistungsbeschreibung der webbasierenden Datenanwendung vorgesehen sein.

### **4. Kosten**

4.1. Bei der Aktivierung kostenpflichtiger, webbasierender Datenanwendungen wird auf diese Kostenpflicht und die anfallenden Kosten sowie auf etwaige, erweiterte Vertragsbedingungen ausdrücklich hingewiesen. Erst nach erfolgter Zustimmung zu diesen erweiterten Vertragsbedingungen durch den Benutzer werden diese kostenpflichtigen Funktionen aktiviert bzw. ein entsprechender Aktivierungs-/Lizenzcode zugestellt.

4.2. Entgelte für kostenpflichtige webbasierenden Datenanwendungen werden prinzipiell jährlich im Vorhinein verrechnet.

### **5. Rechte und Pflichten von A-Trust**

5.1. A-Trust ist berechtigt, sich bei der Erbringung von Dienstleistungen Subunternehmern zu bedienen.

5.2. A-Trust ist berechtigt ihre gesamte Rechtsposition aus diesem Vertragsverhältnis (alle Rechte und Pflichten) an einen anderen Rechtsträger zu übertragen. Ein solcher Vorgang wird dem Nutzer durch Zustellung einer elektronischen Nachricht in seinen Account bekannt gegeben.

5.3. A-Trust ist berechtigt den Zugang zu einer webbasierten Datenanwendung nach dreimaligem erfolglosem Text-Login zu sperren.

5.4. A-Trust ist berechtigt im Falle einer missbräuchlichen Verwendung (siehe Punkt 6) eine außerordentliche Kündigung ohne Fristsetzung vorzunehmen und den gesamten Inhalt der webbasierten Datenanwendung sofort und ohne gesonderte Benachrichtigung des Nutzers zu löschen.

5.5. A-Trust ist berechtigt, Rechnungen für die Nutzung kostenpflichtiger, webbasierender Datenanwendungen ausschließlich in den Account des jeweiligen Nutzers zuzustellen.

5.6. A-Trust ist berechtigt, im Falle ausbleibender Zahlungen für webbasierende Datenanwendungen, ihre Leistungen auf ein kostenfreies Basispaket herunterzustufen oder den Nutzungsvertrag mit sofortiger Wirkung zu kündigen.

### **6. Pflichten des Nutzers**

6.1. Der Nutzer verpflichtet sich, keine Inhalte auf dem Speicherplatz zu speichern, deren Bereitstellung, Veröffentlichung und Nutzung gegen geltendes Recht, Rechte Dritter oder die Grundsätze des Jugendschutzes verstößt. Insbesondere sind Ihnen folgende Handlungen untersagt:

- das Einstellen, die Verbreitung, das Angebot und die Bewerbung pornografischer, gegen Jugendschutzgesetze, gegen Datenschutzrecht und/oder gegen sonstiges Recht verstoßender und/oder betrügerischer Inhalte, Dienste und/oder Produkte;
- die Verwendung von Inhalten, durch die andere Nutzer oder Dritte beleidigt oder verleumdet werden;
- die Nutzung, das Bereitstellen und das Verbreiten von Inhalten, Diensten und/oder Produkten, die gesetzlich geschützt oder mit Rechten Dritter (z.B. Urheberrechte) belastet sind, ohne hierzu ausdrücklich berechtigt zu sein.

Des Weiteren sind Ihnen auch unabhängig von einem eventuellen Gesetzesverstoß bei der Einstellung eigener Inhalte in den webbasierten Datenanwendungen die folgenden Aktivitäten untersagt:

- die Verbreitung von Viren, Trojanern und anderen schädlichen Dateien;
- die Verbreitung anstößiger, sexuell geprägter, obszöner oder diffamierender Inhalte bzw. Kommunikation sowie solcher Inhalte bzw. Kommunikation die geeignet sind/ist, Rassismus, Fanatismus, Hass, körperliche Gewalt oder rechtswidrige Handlungen zu fördern bzw. zu unterstützen (jeweils explizit oder implizit).

Ebenfalls untersagt ist jede Handlung, die geeignet ist, den reibungslosen Betrieb der webbasierten Datenanwendungen zu beeinträchtigen, insbesondere die A-Trust IT-Systeme übermäßig zu belasten.

6.2. Sollte A-Trust durch Hinweis eines Dritten Kenntnis davon erlangen, dass das Einstellen der Inhalte durch den Nutzer oder die eingestellten Inhalte selbst zu einem Verstoß gegen die Bestimmungen in diesem Absatz dieser Nutzungsbedingungen geführt haben oder konkrete Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass es zu einem schwerwiegenden Verstoß kommen wird, behält sich A-Trust unter Berücksichtigung der berechtigten Nutzer-Interessen das Recht vor, das Einstellen von Inhalten abzulehnen und/oder bereits eingestellte Inhalte (ohne vorherige Ankündigung) zu sperren oder zu entfernen. Der Nutzer räumt A-Trust das einfache, nicht-ausschließliche, unentgeltliche, räumlich und zeitlich unbeschränkte, auf die Dauer dieses Nutzungsverhältnisses beschränkte Recht ein, die in den webbasierenden Datenanwendungen zu speichernden Daten zu vervielfältigen, soweit dies zur Erbringung der nach diesem Vertrag geschuldeten Leistungen erforderlich ist. A-Trust ist auch berechtigt, die Daten in einem Ausfallrechenzentrum vorzuhalten. Sofern A-Trust bei der Leistungserbringung Dritte beauftragen, ist sie berechtigt das vorgenannte Nutzungsrecht auf den Unterauftragnehmer zu unterlizenzieren.

6.3. Zur Vermeidung von Schäden ist bei allen Dispositionen mit größter Sorgfalt vorzugehen. Im Hinblick auf diese gebotene Sorgfalt trägt der Nutzer die alleinige Verantwortung für die Auswahl, Verwendung sowie Weitergabe jeglicher Passwörter und Zugangsdaten.

6.4. Es liegt in der Eigenverantwortung des Nutzers entsprechende Sicherungskopien der in den webbasierenden Datenanwendungen abgespeicherten Daten und Dokumente auf von ihm gewählten Trägermedien durchzuführen.

6.5. Der Nutzer ist verpflichtet, allfällige Änderungen seiner Kundendaten unverzüglich in seinem Account vorzunehmen, widrigenfalls er für die sich daraus ergebenden Nachteile (z.B. notwendige Kenntnisnahme von Verständigungen und Mitteilungen) haftet.

6.6. Zur Vermeidung einer missbräuchlichen Verwendung seiner Zugangsdaten ist der Nutzer verpflichtet, seine Zugangsdaten sorgfaltsgemäß zu verwahren und sie geheim zu halten, jeden Missbrauch seiner Zugangsdaten zu unterlassen und zu unterbinden, jeden Verdacht auf Missbrauch seiner Zugangsdaten der A-Trust unverzüglich mittels E-Mail zu melden, und jeden Schaden zu ersetzen, den er durch Weitergabe oder durch grob fahrlässige Verwendung seiner Zugangsdaten verursacht hat.

## **7. Datenschutz**

7.1. A-Trust erhebt, nutzt und verarbeitet personenbezogene Daten der Nutzer nur nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen.

Folgende Daten des Nutzers werden bei der Anmeldung zu webbasierenden Datenanwendungen erhoben, auf Datenträgern gespeichert und von A-Trust zum Zwecke der Dienstleistung erbracht und verarbeitet:

a. Kennung, b. Passwort, c. Vorname, Nachname, Titel, akademischer Grad, d. Wohnort und Anschrift, e. Geburtsdatum f. Geschlecht, g. E-Mail-Adresse, h. IP-Adresse, i. Nutzungsverhalten, j. Telefonnummer sowie k. weitere vom Nutzer im Zuge der Vertragsabwicklung bekannt gegebene Informationen seine Person betreffend; l. Zertifikatsseriennummer, m. wbpk, n. hochgeladene Daten.

**Der Nutzer stimmt hiermit zu, dass die oben genannten Daten, sowie weitere vom Nutzer selbst im Zuge der Vertragsabwicklung an A-Trust bekannt gegebene Informationen betreffend seine Person von A-Trust zu Zwecken der Erbringung der vertraglichen Leistungen auf Datenträgern sowie in eine Kundendatenbank gespeichert und automationsunterstützt verarbeitet werden dürfen.**

7.2. Insofern webbasierende Datenanwendungen von Unternehmern iSd. KSchG zur Verarbeitung personenbezogener Daten verwendet werden, haben diese die Rechtmäßigkeit einer solchen Verarbeitung iSv. Artikel 6 DSGVO sicherzustellen.

## **8. Auftragsdatenverarbeitung**

8.1. Insofern A-Trust als Auftragsdatenverarbeiterin für Unternehmen tätig wird (Verarbeitung von personenbezogenen Daten, auch kurz als „Daten“ bezeichnet), gelten folgende Bestimmungen.

8.2. Gegenstand und Zweck der Auftragsverarbeitung und Datenarten ergeben sich aus Punkt 7 dieser Nutzungsbedingungen und allfällig aus Leistungsbeschreibungen der bezogenen webbasierenden Datenanwendungen. Betroffen sind jene Kategorien von Personen, deren Daten vom Verantwortlichen unter Zuhilfenahme der webbasierenden Datenanwendungen verarbeitet werden.

8.3. Die Speicherung oder sonstigen Verarbeitung der Daten wird durch A-Trust ausschließlich innerhalb Österreichs vorgenommen. Die beabsichtigte Verarbeitung der Daten in einem Drittland durch A-Trust ist jedenfalls ausgeschlossen.

8.4. A-Trust ist verpflichtet, personenbezogene Daten nur auf dokumentierte Weisung des Verantwortlichen zu verarbeiten.

8.5. Sofern Rechtsvorschriften A-Trust verpflichten, Daten auf eine andere als in dieser Anlage vorgesehene Art und Weise zu verarbeiten, unterrichtet A-Trust den Verantwortlichen über diese rechtlichen Anforderungen zumindest 14 Tage vor Aufnahme der Verarbeitung und gibt dabei auch die sich daraus ergebenden Änderungen bekannt. Der Verantwortliche hat das Recht, bis zu dem in der Mitteilung angeführten Datum – zumindest aber für eine Dauer von 7 Tagen ab ihrem Erhalt – der Aufnahme der Verarbeitung schriftlich zu widersprechen. Eine Ausnahme von dieser Mitteilungspflicht besteht nur dann, wenn die betreffende Rechtsvorschrift eine solche Mitteilung wegen eines wichtigen öffentlichen Interesses verbietet.

8.6. A-Trust sichert zu, ausschließlich Personen mit der Verarbeitung von Daten des Verantwortlichen zu betrauen, die sich zur Vertraulichkeit verpflichtet haben oder einer angemessenen gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht unterliegen. Insbesondere bleibt die Verschwiegenheitsverpflichtung für diese Personen auch nach Beendigung ihrer Tätigkeit und nach ihrem Ausscheiden bei A-Trust aufrecht.

8.7. A-Trust verpflichtet sich, unter Berücksichtigung des Stands der Technik, der Implementierungskosten und der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung sowie der Eintrittswahrscheinlichkeit und Schwere eines Risikos für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen angepasste, geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zu ergreifen, um ein dem Risiko angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten.

8.8. A-Trust stellt die technischen und organisatorischen Voraussetzungen sicher, damit der Verantwortliche seine datenschutzrechtlichen Informations-, Auskunft-, Berichtigungs-, Löschungs-, Einschränkung- und Übertragungspflichten sowie alle sonstigen Pflichten gegenüber betroffenen Personen, die sich durch die Verarbeitung personenbezogener Daten aus Rechtsvorschriften ergeben, innerhalb der vorgegebenen Fristen erfüllen kann.

8.9. A-Trust verpflichtet sich unter Berücksichtigung der Art der Verarbeitung und der ihm zur Verfügung stehenden Informationen den Verantwortlichen bei der Einhaltung der in den Artikeln 32 bis 36 DSGVO genannten Pflichten (Sicherheit der Verarbeitung; Meldung von Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten an die Aufsichtsbehörde und an betroffene Personen; Datenschutz-Folgenabschätzung und Konsultation der Datenschutzbehörde) zu unterstützen.

8.10. Wenn A-Trust eine Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten bekannt wird, meldet er diese unverzüglich dem Verantwortlichen.

8.11. Darüber hinaus unterstützt A-Trust den Verantwortlichen dabei, seiner Meldeverpflichtung über die Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten gegenüber der Aufsichtsbehörde und betroffenen Personen fristgerecht nachzukommen. Zu diesem Zweck überlässt der A-Trust dem Verantwortlichen alle notwendigen Informationen.

8.12. Nach Abschluss der Erbringung von Verarbeitungsleistungen hat A-Trust alle personenbezogenen Daten, die im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet wurden, nach Wahl des Verantwortlichen, die er A-Trust binnen vier Wochen nach Vertragsbeendigung mitteilt, entweder zu löschen oder zurückzugeben, sofern nicht eine gesetzliche Verpflichtung zur Speicherung der personenbezogenen Daten besteht. Erfolgt keine solche fristgerechte Mitteilung, dann löscht A-Trust die Daten unverzüglich, sofern nicht eine gesetzliche Verpflichtung zur Speicherung der personenbezogenen Daten besteht.

8.13. A-Trust ist verpflichtet, die Daten an den Verantwortlichen nach Erbringung der Verarbeitungsleistungen zurückzugeben, er hat dieser Verpflichtung längstens binnen einer Woche

nach Erbringung der Verarbeitungsleistungen oder der Instruktion durch den Verantwortlichen nachzukommen.

8.14. Wenn A-Trust der Ansicht ist, dass eine Bestimmung dieser Anlage oder eine Weisung des Verantwortlichen gegen Datenschutzbestimmungen der Europäischen Union oder Österreichs verstößt, ist A-Trust verpflichtet, den Verantwortlichen unverzüglich darüber zu informieren.

8.15. A-Trust sichert dem Verantwortlichen zu, dass ihm unterstellte Personen Daten, die im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet werden, nur zur Erfüllung des Dienstleistungsvertrags oder zur Erfüllung einer Weisung des Verantwortlichen oder zur Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung verarbeiten.

8.16. A-Trust hat die Verpflichtung, alle erforderlichen Informationen zum Nachweis der Einhaltung der in dieser Anlage niedergelegten Pflichten zur Verfügung zu stellen und Überprüfungen, die vom Verantwortlichen oder einem anderen von diesem beauftragten Prüfer durchgeführt werden, nach vorheriger schriftlicher Absprache mit dem Auftraggeber zu ermöglichen und dazu beizutragen.

## **9. Nutzungsrechte**

9.1. A-Trust räumt dem Nutzer für die Laufzeit des Nutzungsverhältnisses das beschränkte, einfache, nicht übertragbare, nicht sublizensierbare Recht ein, die jeweiligen Funktionen der bezogenen, webbasierten Datenanwendungen über das Internet für eigene Zwecke zu nutzen (Online-Nutzung). Eine darüberhinausgehende Überlassung der webbasierten Datenanwendungen an den Nutzer erfolgt nicht. Soweit während der Laufzeit neue Versionen, Updates oder Upgrades durch A-Trust bereitgestellt werden, so gilt hierfür ebenfalls das vorgenannte Nutzungsrecht.

9.2. Über die Zwecke dieses Vertrages hinaus ist der Nutzer nicht berechtigt, die webbasierten Datenanwendungen zu nutzen, zu vervielfältigen oder Dritten entgeltlich oder unentgeltlich zur Nutzung zur Verfügung zu stellen oder außerhalb des vereinbarten Nutzerkreises zugänglich zu machen.

## **10. Freistellung**

10.1. Der Nutzer hat A-Trust von allen Kosten, Ansprüchen und Nachteilen schad- und klaglos zu halten, die Dritte wegen der Verletzung ihrer Rechte durch Inhalte des Nutzers oder wegen einer Gesetzesverletzung des Nutzers gegenüber A-Trust geltend machen.

10.2. Der Nutzer ist daneben verpflichtet A-Trust sämtliche durch die Rechtsverletzung entstehenden Kosten, insbesondere Kosten der angemessenen Rechtsverteidigung einschließlich anfallender Gerichts- und Anwaltskosten zu ersetzen. Dies gilt nicht, wenn und soweit die Rechtsverletzung nicht vom Nutzer zu vertreten ist.

## **11. Mängel, Haftung**

11.1. A-Trust stellt die Funktions- und Betriebsbereitschaft der webbasierten Datenanwendungen nach den Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen sicher. A-Trust beseitigt nach Maßgabe der technischen Möglichkeiten unverzüglich sämtliche Fehler der webbasierten Datenanwendungen. Ein Fehler liegt dann vor, wenn die jeweilige webbasierte Datenanwendungen die angegebenen Funktionen nicht erfüllt, fehlerhafte Ergebnisse liefert oder in anderer Weise nicht funktionsgerecht arbeitet, so dass die Nutzung der Software unmöglich oder eingeschränkt ist. Weitergehende Mängelansprüche bestehen nicht.

11.2. A-Trust weist ausdrücklich darauf hin, dass die vorübergehende Nichtverfügbarkeit von Diensten oder Verlust von gespeicherten Daten und Dokumenten nie ganz ausgeschlossen werden können. A-Trust haftet in diesem Zusammenhang nur für Schäden, die aufgrund grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz entstanden sind.

11.3. Im Rahmen der Nutzung kostenfreier, webbasierender Datenanwendungen ist die Haftung von A-Trust für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen ausgeschlossen, sofern nicht Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder Garantien oder Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz berührt sind.

11.4. Im Rahmen der Nutzung kostenpflichtiger, webbasierender Datenanwendungen durch den Nutzer, haftet A-Trust nach Maßgabe der nachfolgenden Regelungen:

- Für Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden, haftet A-Trust unbeschränkt.
- Für Schäden aus der Nichteinhaltung etwaiger schriftlich abgegebener Garantien in dem Umfang der von dem Zweck der Garantie gedeckt und für A-Trust bei ihrer Abgabe erkennbar war;
- In den Fällen der Produkthaftung nach dem Produkthaftungsgesetz;
- In Fällen der einfach fahrlässigen Verletzung von nur unwesentlichen Vertragspflichten haftet A-Trust nicht. Im Übrigen ist die Haftung von A-Trust für einfach fahrlässig verursachte Schäden gegenüber Unternehmen iSd. KSchG auf diejenigen Schäden beschränkt, mit deren Entstehung im Rahmen des jeweiligen Vertragsverhältnisses typischerweise gerechnet werden muss (vertragstypisch vorhersehbare Schäden). Dies gilt auch bei fahrlässigen Pflichtverletzungen unserer gesetzlichen Vertreter, leitenden Angestellten bzw. unserer einfachen Erfüllungsgehilfen.
- Ist der Nutzer Unternehmer im Sinne des KSchG, vereinbaren die Parteien, dass der vertragstypisch vorhersehbare Schaden aus Pflichtverletzungen dieser Vereinbarung max. 1.000 EUR beträgt.
- Die vorstehende Haftungsbeschränkung gilt nicht im Falle von Arglist, im Falle von Körper- bzw. Personenschäden, für die Verletzung von Garantien sowie für Ansprüche aus Produkthaftung. Gesetzlich vorgesehene Haftungsbeschränkungen die zugunsten von uns von vorstehenden Haftungsregelungen abweichen, bleiben unberührt.

## **12. Änderungsvorbehalt**

12.1. A-Trust ist jederzeit berechtigt, unentgeltlich bereitgestellte Angebote der webbasierten Datenanwendungen zu ändern, neue Angebote entgeltlich oder unentgeltlich verfügbar zu machen und die Bereitstellung unentgeltlicher Angebote einzustellen. A-Trust wird dabei jeweils auf berechnete Nutzer-Interessen Rücksicht nehmen.

12.2. A-Trust ist jederzeit zur Änderung kostenpflichtiger Angebote berechtigt, wenn dies erforderlich ist, weil für die Erbringung der Leistung erforderliche Vorleistungen nicht mehr oder nicht mehr zu angemessenen Konditionen zur Verfügung stehen, es sich um geringfügige Änderungen der bereitgestellten Dienste handelt, Änderungen für den Nutzer vorteilhaft sind oder Änderungen den marktüblichen Gegebenheiten für vergleichbare Leistungen entsprechen. Änderungen werden dem Nutzer per E-Mail mitgeteilt. Änderungen gelten als genehmigt, wenn der Nutzer nicht innerhalb von 4 Wochen nach Zugang der Änderungsanzeige schriftlich oder per E-Mail kündigt.

12.3. A-Trust wird Preisänderungen so rechtzeitig ankündigen, dass der Nutzer das Nutzungsverhältnis unter Einhaltung der vertraglich vereinbarten Kündigungsfrist vor Inkrafttreten der neuen Preise ordentlich kündigen kann. Sofern der Nutzer nach Mitteilung der neuen Preise nicht kündigt und kostenpflichtige Leistungen nach deren Inkrafttreten weiter in Anspruch nimmt, wird die Preisänderung für die Vertragsparteien verbindlich.

12.4. A-Trust behält sich das Recht vor diese Nutzungsbedingungen jederzeit mit Wirksamkeit auch innerhalb des bestehenden Vertragsverhältnisses zu ändern. Über derartige Änderungen werden Nutzer mindestens 30 Kalendertage vor dem geplanten Inkrafttreten der Änderungen in Kenntnis gesetzt. Sofern Nutzer nicht innerhalb von 30 Tagen ab Zugang der Mitteilung widersprechen, gelten die Änderungen ab Fristablauf als wirksam vereinbart. Im Falle eines Widerspruchs wird das Nutzungsverhältnis zu den bisherigen Bedingungen fortgesetzt, wobei sich A-Trust das Recht vorbehält, das jeweilige Nutzungsverhältnis sofort zu beenden.

### **13. Widerruf des Verbrauchers, Ausschluss des Widerrufs**

Verbraucher im Sinne des KSchG haben ein Widerrufsrecht. Die Voraussetzungen und Rechtsfolgen des Widerrufsrechts ergeben sich aus nachstehender Widerrufsbelehrung:

#### **Widerrufsbelehrung**

Widerrufsrecht:

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (A-Trust Gesellschaft für Sicherheitssysteme im elektronischen Datenverkehr GmbH, Landstraßer Hauptstraße 1b, 1030 Wien) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (z. B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

#### **Folgen des Widerrufs**

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht. Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen



ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer konsumentenschutzrechtlichen Informationspflichten. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

A-Trust Gesellschaft für Sicherheitssysteme im elektronischen Datenverkehr GmbH, Landstraßer Hauptstraße 1b, 1030 Wien; E-Mail: e-tresor@a-trust.at

Im Zuge der Widerrufserklärung ist verpflichtend die Kontoidentifikationsnummer anzugeben. Diese finden Sie in Ihren Einstellungen unter „Konto Status“ (Mehr – Einstellungen – Konto Status).

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

### **Besondere Hinweise:**

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

### **Ende der Widerrufsbelehrung**

#### **14. Sonstiges**

14.1. Die Vertragssprache ist Deutsch.

14.2. Abänderungen der Vereinbarung bedürfen jedenfalls der Schriftform. Dies gilt auch für eine Vereinbarung über das Abgehen von der Schriftform.

14.3. Sollte eine der Bestimmungen dieses Nutzungsvertrages nichtig oder unwirksam sein, so berührt dies die Gültigkeit der übrigen Regelungen nicht.

14.4. Das Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und A-Trust unterliegt ausschließlich österreichischem Recht. Es wird österreichische Gerichtsbarkeit vereinbart. Erfüllungsort ist Wien. Normen, die auf ausländisches Recht verweisen, kommen nicht zur Anwendung. Die Anwendbarkeit des UN-Kaufrechts wird ausdrücklich ausgeschlossen.

14.5. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag – außer bei Klagen gegen Verbraucher im Sinne des KSchG, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Inland haben oder im Inland beschäftigt sind – ist Wien, I.

14.6. Für alle gegen einen Verbraucher, der im Inland seinen Wohnsitz, gewöhnlichen Aufenthalt oder Ort der Beschäftigung hat, wegen Streitigkeiten aus diesem Vertrag erhobenen Klagen ist eines jener Gerichte zuständig, in dessen Sprengel der Verbraucher seinen Wohnsitz, gewöhnlichen Aufenthalt oder Ort der Beschäftigung hat. Für Verbraucher, die im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses keinen Wohnsitz in Österreich haben, gelten die gesetzlichen Gerichtsstände.